

Unkrautbekämpfung im Rasen

Breitblättrige Unkräuter und Klee

Bekämpfungsmöglichkeiten

Als erstes eine mechanische Methode anwenden:

- Von Hand ausreissen (bei kleinen Flächen oder sehr tiefem Befall)
- Vertikutieren, düngen, nachsäen
- Bei Neusaaten kann bei einjährigen Unkräutern durch Mähen viel erreicht werden.

Können die Unkräuter auf diese Weise nicht beseitigt werden, empfehlen wir die auf den folgenden Seiten beschriebenen Produkte.

- Unkrautsamen sind im Boden vorhanden oder werden vom Wind auf die Rasenfläche verfrachtet.
- Dem Rasen fehlen die nötigen Nährstoffe oder Wasser. Er ist daher geschwächt und lückenhaft, so dass die unerwünschten Pflanzen leichter auflaufen können.
- Nach einem Befall mit Pilzkrankheiten werden die entstandenen Lücken nicht nachgesät, so dass sich dort Un-



Trifolium repens



Taraxacum officinalis
Gemeiner Löwenzahn



Plantago major
Breitwegerich



Bellis perennis
Gänseblümchen



Ranunculus
ficaria Frühlings-
Scharbockskraut



Veronica ssp. Ehrenpreis



Oxalis Sauerklee

Meier

Meier – immer gut beraten!

kräuter ansiedeln.

Man unterscheidet zwei Arten von unerwünschten Pflanzen im Rasen, die Unkräuter und die Ungräser. Die Unterschiede und Behandlungsmöglichkeiten für die beiden Kategorien finden Sie auf

den folgenden Seiten beschrieben.

Die Unkrautbekämpfung ist eine häufige Arbeit im Rasen. Trotz intensiver Pflege können unerwünschte Unkräuter auftreten.

Selectox Royal®

Anwendung

1. Die Nachttemperatur muss über 10°C liegen. Der ideale Zeitpunkt liegt im Mai/Juni und August/September. Im Sommer die Behandlung in die Morgen- oder Abendstunden verlegen. Nicht bei voller Sonneneinstrahlung oder grosser Hitze anwenden (Verbrennungsgefahr).
2. Den Rasen 10 – 15 Tage vor der Behandlung düngen und spätestens 2 – 3 Tage vorher schneiden.
3. Das Produkt mit der Rückenspritze oder dem Giesskannenvorsatz Minidrift Royal® gleichmässig verteilen. Die Wirkung ist bereits nach einigen Tagen sichtbar.
4. Nach der Behandlung sollte während 24 Stunden kein Regen fallen und der Rasen während 6 – 10 Tagen (je nach Wachstum) nicht geschnitten werden. Kahle Stellen nach ca. 6 Wochen mit der Rasenmischung Uni-Lawn® nachsäen, damit dort keine neuen Unkräuter auflaufen können.

Neuansaat können nach ca. 6 – 8 Wo-



1. Nachttemperatur mind. 10°C



2. Mähen...



3. Behandlung mit Minidrift Royal®



chen bzw. 6 Schnitten behandelt werden. Die Aufwandmenge beträgt hier lediglich 3 dl pro 100 m².

Produktinformation

Dosierung

0,5 l/100 m²

Ratgeber

Wirkstoffe

MCPP-P/MCPA/Ioxynil/Dicamba

Wirkung

Dank der Kombination von vier Wirkstoffen ist die selektive Behandlung eines breiten Spektrums von breitblättrigen Unkräutern möglich.

Verkaufseinheiten

0,5 l = 100 m²

2,5 l = 500 m²

10 l = 2000 m²

25 l = 5000 m²

200 l = 40000 m²

Selectox Spray®

0,25 l = ca. 100 Pflanzen

Giftklasse frei



Hinweis

Neusaaten können im Voraufstadium mit Pretox-WP Royal® behandelt werden.

Dicotex®

Das Rasenherbizid für Fachleute!

Dicotex® weist ein breites Wirkungsspektrum auf und vernichtet auch Klee zuverlässig.

Anwendung

Vorgehen wie unter Selectox Royal® beschrieben.

Produktinformation

Dosierung

Frühling: 15 l/ha

Herbst: 17 l/ha

Wirkstoffe

MCPA, MCPP-P, Dicamba, Ioxynil

Wirkung

Kombination dreier Wirkstoffgruppen (Kontakt-, systemisches und Boden-Her-

bizid), daher sehr breites Wirkungsspektrum.

Verkaufseinheiten

10 l = 6000 m²

25 l = 15000 m²

Giftklasse 5



Meier – immer gut beraten!

Wirksamkeit der verschiedenen Herbizidwirkstoffe von Selectox zur Kontrolle von breitblättrigen Unkräutern im Rasen

Botanischer Name	Deutscher Name	Pflanzenzotyp	MCP-P	MCPA	Ioxynil	Dicamba	2,4 D	Selectox Royal®
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	•••	*	*	** A	***	*	***
<i>Alchemilla vulgaris</i>	Gemeiner Frauenmantel	•••	*	**	**			***
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	•••	*	*	*	*		*
<i>Bellis perennis</i>	Mehrfähriges Gänseblümchen	•••	**	*	*	**	**	**
<i>Cerastium caespitosum</i>	Gemeines Hornkraut	•••	***	*		***	**	***
<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde	•••	*	***		*	***	***
<i>Equisetum</i> ssp.	Schachtelhalm	•••	*	***	R	*	R	*B
<i>Geranium</i> ssp.	Storchschnabel	•	**	*	***	***	R	***
<i>Glechoma hederaceum</i>	Gundelrebe (Efeu-Gundermann)	•••	**	*	*	**	*	*
<i>Lamium</i> ssp.	Taubnesse	•	**	*	**	***	**	***
<i>Leontodon hispidus</i>	Rauher Löwenzahn	•••	*	***	*	**	**	***
<i>Lotus corniculatus</i>	Gemeiner Hornklee	•••		**	*	**	R	***
<i>Medicago lupulina</i>	Gelbklee	•••	**	**	**	***	*	***
<i>Oxalis</i>	Sauerklee	•••	*	*	*	*	*	* R
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	•••	**	***	**	*	***	***
<i>Plantago major</i>	Breitwegerich	•••	**	***	**	*	***	***
<i>Plantago media</i>	Weide-Wegerich	•••	**	***	*	*	***	***
<i>Polygonum aviculare</i>	Vogel-Knöterich	•	**	**	**	***	**	***

Ratgeber

Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut	•••	*	*	*	**	* A	***
Prunella vulgaris	Kleine Braunelle	•••	**	**	*	**	*	**
Ranunculus acris	Scharfer Hahnenfuss	••• (+)	**	**		**	**	***
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuss	••• (+)	*	**	**		**	**
Ranunculus ficaria	Frühlings-Scharbockskraut	••• (+)	*	*	*	**	**	**
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuss	••• (+)	*	**	*	**	**	***
Rumex acetosa	Sauer-Ampfer	••• (+)	*	***		***	**	***
Rumex acetosella	Kleiner Ampfer	••• (+)	**	**	(***)	***	**	***
Sagina procumbens	Liegendes Mastkraut	•••	**			***	*	***
Stellaria media	Vogel-Sternmiere	•	**	*	***	***	**	***
Taraxacum officinale	Gemeiner Löwenzahn	•••	**	**	*	***	**	***
Trifolium dubium	Fadenklee	• (•••)	**	**	**	**	*	***
Trifolium repens	Weissklee	•••	***	**	*	***	*	*** A
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis	••• (+)	*	*	*	*	*	*A
Veronica filiformis	Faden-Ehrenpreis	••• (+)	*	*	**	**	*	*A

- einjährige Pflanze
 - ausdauernde Pflanze
 - (+) schwach giftige Pflanze
 - A Wenn das Unkraut sehr verbreitet ist, sollte eine zweite Behandlung 6 Wochen später erfolgen.
 - B Pflanze mit wenig Blattfläche, deswegen schwer zu bekämpfen.
 - R Resistent
- * mittelmässige Wirkung
 * * gute Wirkung
 * * * ausgezeichnete Wirkung

Meier – immer gut beraten!

Break Royal®

- Hervorragende Wirkung gegen Ehrenpreis (*Veronica ssp.*)
- Tiefe Aufwandmenge
- Break Royal® wird sehr rasch von der Pflanze aufgenommen. Dies erhöht die Anwendungssicherheit und macht das Produkt unabhängiger von der Witterung (Regen, Temperatur).

Anwendung

Vorgehen wie unter Selectox Royal® beschrieben.

Produktinformation

Dosierung

20 g/100 m²

Wirkstoff

MECOPROP-P, CARFENTAZONE-AETHYL

Wirkung

Reines Kontaktherbizid

Verkaufseinheiten

100 g = 500 m²

300 g = 1500 m²

Giftklasse 4

Renofluid Royal®

Gebrauchsfertiges Totalherbizid für Rasen und Ziergarten. Renofluid Royal® vernichtet zuverlässig alle Unkräuter und Ungräser und kann auch bei Gartenwegplatten problemlos eingesetzt werden.

Anwendung

Renofluid Royal® auf Unkräuter und Ungräser spritzen. **Achtung:** es dürfen nur diejenigen Pflanzen mit dem Produkt in Berührung kommen, die vernichtet werden sollen. Nach ca. 10 Tagen das abgestorbene Pflanzenmaterial entfernen, den Boden oberflächlich lockern und wenn nötig nachsäen.

Totalrenovation von Rasen

Stark von Unkräutern befallene oder ältere Rasen können mit der «Renofluid Royal®-Methode» in nur 6 – 8 Wochen renoviert werden, ohne dass der Boden

umgegraben werden muss.

1. Abbrennen

- Den alten Rasen während 1 – 3 Wochen nicht mehr schneiden.
- Falls Schädlinge beobachtet wurden, beim Einstellen des Schnittes mit 0,25 l/100 m² Parastox Fluid® behandeln, damit Insektenschädlinge und Bodenparasiten die Neusaat nicht sofort wieder auffressen.
- Bei warmer Witterung die Fläche einige Stunden vor der Anwendung von Renofluid Royal® bewässern.
- 0,5 l/150 m² Renofluid Royal® mit 10 – 20 l Wasser verdünnen und die Lösung mit einer Rückenspritze oder einer Gießkanne mit Spritzbalken (Minidrift Royal®) gleichmässig ausbringen.

2. Aufkratzen

- Dies ist der wichtigste Teil der ganzen

Ratgeber

Arbeit. Durch das Vertikutieren gelangt die Erde an die Oberfläche.

- Sobald der alte Rasen braun ist (nach 1 – 3 Wochen, je nach Temperatur), möglichst tief mähen.
- Den abgestorbenen Rasenfilz mit Rasenkamm, Rechen oder Vertikutiermaschine entfernen. Wichtig ist, dass die offene Erde zum Vorschein kommt.
- Mit Sand/Erde-Gemisch allfällige Planiefehler korrigieren. Das neuartige Substrat Reno-Top Royal® eignet sich hervorragend zur Bildung eines optimalen Saatbeetes und zur Korrektur leichter Planiefehler.

3. Ansäen

- Nachsaat mit einer Qualitätsrasenmischung nach Wahl. Der Samen muss mit der Erde in Berührung kommen, da er sonst austrocknet.
- Ausbringen von 10 kg/100 m² des Bewurzelungsdüngers Certoplant Royal®.
- Im Boden vorhandene Unkrautsamen wurden trotz der Behandlung mit Ren-

ofluid Royal® nicht vernichtet (das Produkt wirkt nur auf grüne Pflanzenteile).

Durch das Aufkratzen des Bodens gelangen diese Samen an die Oberfläche und können wieder keimen. Daher sofort bei der Saat mit 50 g pro 100 m² Prettox-WP Royal® behandeln.

- Feucht halten, bis sich der neue Rasen nach 3 – 6 Wochen geschlossen hat.

Produktinformation

Dosierung

0,5 l/150 m²

Wirkstoff

GLYPHOSAT

Wirkung

Systemisches Totalherbizid

Verkaufseinheiten

0,5 l = 150 m²

2,5 l = 750 m²

10 l = 3000 m²

Renofluid Spray®

0,25 l = ca. 100 Pflanzen

Giftklasse frei

Ungräser

Wegen der Verwandtschaft mit den erwünschten Rasengräsern kann hier kein selektives Herbizid angewendet werden. Zur Bekämpfung bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Einzelstock-Behandlung mit dem Stick-Royal® mit Renofluid-Royal®
- Ausstechen der Pflanzen

- Bei starkem Befall Renofluid-Methode
Bei Quecke und Bermudagrass müssen der Stick-Royal® oder die Renofluid-Methode angewendet werden, da sich diese Gräser durch Ausreißen oder Fräsen vermehren würden (siehe Beschreibung der Ungräser).

Poa annua – Einjährige Risppe

Meier – immer gut beraten!

Bei *Poa annua* ist die mechanische Methode am sichersten (vertikutieren und nachsäen). Im Sommer zurückhaltend bewässern. Dieses Gras ist im Rasen leicht zu erkennen, da es von Frühling bis Herbst blüht. Es vermehrt sich während der ganzen Vegetationsperiode durch Samen und unterirdische Wurzelaufläufer. Auch bei tiefem Schnitt kann *Poa annua* noch Samen bilden. Die einjährige Rispe wurzelt relativ flach und stirbt daher bei Wasserknappheit rasch ab. Die Rasengräser können dann die entstandenen Lücken schliessen.

Cynodon dactylon – Bermudagrass

Diese mehrjährige Pflanze lässt sich nur schwer aus dem Rasen beseitigen. Sie wird mit der ersten Kälte braun und verleiht dem Rasen bis Mai/Juni einen unschönen Aspekt. Bermudagrass bildet unterirdische weissliche Triebe.

Agropyron repens / Quecke

Sie breitet sich vor allem durch eine Vielzahl unterirdischer Rhizome aus. Die Pflanze nicht von Hand ausreissen, da dabei immer Rhizom-Reste im Boden zurückbleiben, die neue Triebe bilden können.

Durch tiefes Mähen kann die Quecke an der Ausbreitung gehindert werden.

Neusaaten

Neusaaten unmittelbar nach der Saat mit 50 g/100 m² Pretox-WP Royal® behandeln (das ganze Jahr möglich). Das Produkt wirkt ebenfalls gegen Hirse und gewisse breitblättrige Unkräuter, nicht aber gegen Kreuzblütler (z.B. Senf). Diese verschwinden aber mit dem ersten Schnitt.



Poa annua / Einjährige Rispe



Cynodon dactylon / Bermudagrass



Poa annua / Einjährige Rispe

Meier

Der Treffpunkt für Gartengeniesser